

Medienmitteilung

Wenn die Kerze zum Feuerteufel wird

Kerzenlicht sorgt in der Advents- und Weihnachtszeit für eine behagliche Stimmung. Doch der unachtsame Umgang mit Kerzen führt auch immer wieder zu Bränden. Ausgetrocknete Äste von Adventskränzen und Christbäumen können sich durch die heissen Kerzenflammen sekundenschnell entzünden und Wohnungen in Brand stecken.

Tipps der glarnerSach im Umgang mit Kerzen:

- Kerzen auf eine unbrennbare Unterlage stellen.
- Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen.
Machen Sie einen Kontrollgang, bevor Sie das Haus verlassen oder schlafen gehen.
- Achten Sie auf genügend Abstand, Vorhänge und Äste können leicht Feuer fangen.
- Kinder nie alleine in der Nähe von brennenden Kerzen spielen lassen
- Gestecke oder Weihnachtsbäume entsorgen, bevor sie dürr sind.
- Halten Sie Löschgeräte bereit.

Präventionsartikel der glarnerSach helfen Brände zu verhüten: Sicherheits-Unterlagen, AntiFlame-Spray, LöschSpray und weitere Artikel können Sie am Schalter der glarnerSach an der Zwinglistrasse 6 in Glarus beziehen.

Falls es trotz aller Sicherheitsmassnahmen zu einem Brand kommt, heisst es:

«Alarmieren - Retten - Löschen». **Feuerwehr Telefon Nr. 118**

Die glarnerSach wünscht Ihnen eine besinnliche und brandfreie Advents- und Weihnachtszeit.

Glarus, 05. Dezember 2012

Anmerkung für die Redaktion:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

glarnerSach, Jürg Stadler, Telefon 055 645 61 54, E-Mail juerg.stadler@glarnersach.ch